



Bei der Spendenübergabe der Lions (von links): Lutz Kudrnac (Hospizgruppe Lichtbogen/EfA), Pfarrerin Beate Rilke und Pfarrer Christoph Schilling, Klaus Vogt (Präsident des Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen), sowie die weiteren Lions-Mitglieder Dr. Jürgen Blumenthal, Heinz Colonius und Hans-Karl Schaub. (Foto: re)

Lions-Club spendet Biermeilen-Erlös

Wächtersbacher Institutionen unterstützt

Wächtersbach/ Bad Orb (re). Seinen Verkaufserlös aus dem Wächtersbacher Bier-Meilen-Fest „Blue Moon“ des Verkehrs- und Gewerbevereins spendete der im Jahr 1962 gegründete Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen zum vierten Mal an Wächtersbacher Institutionen.

Trotz des heißen Wetters hatten sich so viele Besucher beim Biermeilenfest Anfang Juli am Lions-Stand auf dem Marktplatz eingefunden, dass die Grill- und Ausschankkapazitäten guten Absatz fanden. Die Lions-Freunde aus Wächtersbach, Hans-Karl Schaub, Heinz Colonius, Günter Lieder, und Werner Nix hatten - unterstützt von Dieter Hessberger und Gottfried Lindenmayer sowie weiteren Lions-Freunden und deren Frauen - den Verkaufsstand vorbereitet und abgewickelt. Vor kurzem nahmen die Lions die Spendenübergabe an die Vertreter von Wächtersbacher Institutionen vor. Präsident Klaus Vogt überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro für „EfA - Essen für Alle“ an Pfarrerin Beate Rilke und Pfarrer Christoph Schilling - zusätzlich zu den regelmäßigen vierteljährlichen Zuschüssen in Höhe von 200 Euro. Einen weiteren Scheck über 500 Euro nahm Lutz Kudrnac für die

„Hospizgruppe Lichtbogen“ entgegen. Bei den Lions-Freunden handelt es sich um Personen aus dem Altkreis Gelnhausen, die außerordentliche soziale Dinge tun, um dort zu helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wird. „Essen für Alle (EfA)“ wird von den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Wächtersbach gemeinsam getragen. EfA versorgt wöchentlich bedürftige Menschen aus der Stadt Wächtersbach und Umgebung mit Lebensmitteln. Von dem Spendenbetrag werden zusätzliche Kosmetik-, Hygiene- und Sanitär-Artikel gekauft, da derartige Produkte kein Verfalldatum haben und daher nicht gespendet werden. Die „Hospizgruppe Lichtbogen“ hat sich vorgenommen, ehrenamtliche Begleiter auf der letzten schweren Wegstrecke zu sein. Die Hospizhelfer helfen dabei, dass Schwerstkranke und Sterbende bis zuletzt zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung, umsorgt von lieben Angehörigen, so gut wie möglich leben können. Die Gruppe hat Helfer in Wächtersbach, Brachtal, Birstein, Bad Orb und Lohrhaupten und arbeitet in Vernetzung mit den Nachbarhospizgruppen. Sie wird getragen von der evangelischen Kirchengemeinde in Wächtersbach.